KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15 Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69 Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90 Redaktion: Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

EDITORIAL

«Du, stell dir vor ...» «Nein, jetzt nicht!»



«Können wir kurz darüber reden?» «Ich habe jetzt keine Zeit, lass uns das nächste Woche machen.» «Ich wollte Dir erzählen, ...» «Du, es passt gerade gar nicht, heute Abend viel-

Diese Wortwechsel könnten wir alle unendlich weiterschreiben. In der einen Position, aus der anderen Position. Kennen wir! Und auch, wie es sich anfühlt, wenn es anders läuft. «Ja, erzähl...» «Komm, wir setzen uns hier hin, dann können wir reden.» Wie gut das tut. Der schöne Ausdruck «Zeit schenken» macht das deutlich. Es ist mehr als gerade mal zuhören.

Zeit verweigern

Wir machen das oft gar nicht extra. Wir merken es einfach gar nicht. Zu sehr im Eigenen, zu beschäftigt, in Gedanken weit fort. Das Kind möchte erzählen und wir sagen: «Später, mein Schatz!» Und vergessen es vielleicht gerade wieder. Es wäre aber möglicherweise wichtig gewe-

sen. Das Kind hat sich einen Ruck gegeben, um uns etwas anzuvertrauen. Der Partner wollte endlich mal etwas ansprechen. Da gehen Chancen ungenutzt vorbei und der, der reden wollte, resigniert womöglich. Probiert es nicht noch einmal. Vor allem, wenn das Vertrösten, das «nein, jetzt nicht» häufiger vorkommt.

Zeit schenken

Es ist Zuwendung und Beziehung. Dein Zuhören ist ein Geschenk für mich. Selbst wenn es sich um Kleinigkeiten, um beruflichen Austausch, um sachliche Informationen handelt. Miteinander kurz über etwas zu reden, ist ein Geschenk. Eine gegenseitige Zuwendung von Aufmerksamkeit. Wir könnten uns also auch bewusst bedanken, wenn gerade etwas im Vorübergehen zu klären war, wenn der Rückruf auf unsere Anfrage prompt geschieht. Wir müssen nicht erst Zeit gewinnen, um etwas füreinander übrig zu haben. Wir

können uns Zeit schenken. Ich bin ja davon überzeugt, dass Zeit schenken sogar noch wertvoller ist als Geld schenken. Und wenn ich mir erlaube, den Fluss meines Tätigseins zu unterbrechen und mir selbst Zeit schenke, kommen die besten Entdeckungen. Geduld, Freundlichsein, Ruhe – heute schenke ich mir und anderen ein bisschen Zeit.

Ich wünsche allen die Lust, Zeit zu verschenken, und die Freude, Zeit geschenkt zu bekommen.

PFARRERIN URSULA HOLTEY

GOTTESDIENSTE - CULTES

KIRCHE NIDAU

Sonntag, 7. August / 9.30 Uhr / **Gottesdienst**

Pfr. P. Geissbühler

IPSACH

Sonntag, 14. August / 9.30 Uhr / Schulanfang-Gottesdienst mit den neuen Kindergärtlern und 1. Klässlern

im Zentrum Ipsach Katechetin Isabel Messmer-Meile Pfrn. U. Holtey (Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Sonntag, 21. August / 10 Uhr /

Birlig-Gottesdienst mit fünf Taufen Musikgesellschaft Bellmund / Sutz-Lattringen Pfr. P. Geissbühler (Siehe Seite 15)

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT

Sonntag, 28. August / 9.30 Uhr / **Gottesdienst**

Pfrn. E. Joss Anschliessend ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung (Siehe Seite 14)

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Dimanche, 7 août / 10 h / Sainte-Cène, commun avec Bienne Église du Pasquart, Bienne Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche, 14 août / 10 h / Sainte-Cène, commun avec Bienne Église Saint-Erhard, Nidau

Pasteure Yrsa Thordardottir Dimanche, 21 août / 10 h /

Sainte-Cène, commun avec Bienne Église Saint-Paul, Bienne Pasteure Nadine Manson

Dimanche, 28 août / 10 h / 4D / reprise des catéchismes, commun avec Bienne Église du Pasquart, Bienne Pasteur Pierre-André Kuchen et une équipe

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres 6. Juni: Dora Häni, 1925, Nidau

14. Juni: Friedrich Burkhalter-Rüfenacht, 1922, Nidau

15. Juni: Franz Tschantré, 1920, Nidau 17. Juni: Milorad Gallmann, 1930, Nidau 17. Juni: Lydia Jaggi-Rosé, 1921, Nidau 20. Juni: Verena Mäder-Liechti, 1954, Nidau

22. Juni: Marlise Sauser-Hiltbrunner, 1947, Nidau

22. Juni: Jean-Louis Erard, 1922, Port 24. Juni: Alfred Moosmann, 1932, Bellmund

28. Juni: Paulette Probst-Fäh, 1926, Rellmund

29. Juni: Brigitte Rapp-Häsler, 1941, **Ipsach**

Taufen - Baptêmes

26. Juni: Mia Brönnimann, Studen 26. Juni: Dana Valentina Lozano, Ipsach

26. Juni: Lia Witschi, Bellmund

3. Juli: Mattia York Blattmann, Port

3. Juli: Tim Grivet, Nidau

3. Juli: Lou Ainoa Müller, Port

3. Juli: Colin Siegrist, Port

3. Juli: Neil Stalder. Port

3. Juli: Nyima Stalder, Port

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste

1. August: Pfr. B. Wiher

-8. August: Pfr. P. Geissbühler 9. -15. August: Pfr. R. Maag

16. -22. August: Pfr. P. Geissbühler

23. –29. August: Pfrn. E. Joss

30. -31. August: Pfr. R. Maag **Amtswochen Ipsach**

1. –21. August: Pfr. P. Geissbühler 22. – 28. August: Pfrn. U. Holtey

29. -31. August: siehe Pikett oben

Abwesenheiten

1. -7. August: Pfrn U. Holtey 1. -14. August: Pfrn. E. Joss

1. -14. August: Pasteur L.N. Ramoni

29. -31. August: Pfr. P. Geissbühler

DER BESONDERE GOTTESDIENST

Ökumenischer Gottesdienst

zum Schulbeginn

Sonntag, 14. August / 9.30 Uhr /

Zentrum Ipsach

Mitwirkung:

Ursula Holtey, ref. Pfarrerin Isabel Messmer-Meile, kath. Katechetin

Gross und klein sind herzlich willkommen!

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE NIDAU KATHOLISCHES PFARRAMT BRUDER KLAUS BIEL



Jugendpfarrstelle 30%

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Geschätzte Kirchgemeindemitglieder

Am 28. August findet nach dem Gottesdient im Matthäus Zentrum Port eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt.

Traktanden

Aufstockung kirchgemeindeeigene Pfarrstelle um 15% befristet per 2018

- · Genehmigung der Stelle
- · Genehmigung des Kredits von CHF 70'000.-

Die KGN schafft eine auf zwei Jahre befristete gemeindeeigene Pfarrstelle. Zusammen mit der bereits bestehenden gemeindeeigenen Pfarrstelle von 5 Prozent und einer Reduktion durch eine Pfarrperson von 10 Prozent zugunsten dieser Stelle wird ein Pensum von 30 Prozent kreiert. Damit wird ein Jugendprojekt gestartet und die kirchliche Unterweisung gestärkt. Im Jahr 2018 werden die 30 Prozent wieder in das Gesamtstellenetat integriert.

Die Finanzierung näher betrachtet: Die 70000 Franken stellen 20 Prozent Pfarrerlohn- und Lohnnebenkosten für ein Jahr und zehn Monate dar. Pfarrer Renato Maag wird wäh-

rend dieser Zeit sein Pensum auf 90 Prozent reduzieren. Dies zu einer Hälfte mit der Übergabe von Unterricht Oberstufe und einer Konfirmationsklasse und zur anderen Hälfte mit der Übergabe regulärer Pfarrtätigkeit. Der neue Jugendpfarrer wird zusätzlich die vakanten Oberstufen-Klassen unterrichten, was die Rechnung um ca. 20000 Franken entlastet, da keine KUW Lehrkraft eingestellt werden muss. Bei dieser Aufteilung sind die Einbindung ins Pfarrteam, der Kontakt mit der Zielgruppe im Unterricht und der Freiraum für den Aufbau einer Jugendarbeit 16+ gegeben.

Pfarrpersonen und Kirchgemeinderat erachten den Zeitpunkt als günstig, weil geeignete Kandidaten akquirierbar sind.

Der Stellenantritt ist auf den 1. November 2016 geplant. Durch den vorgegebenen Verfahrensablauf ist der 28. August als erstmöglicher Termin nach den Sommerferien für die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung gesetzt.

Wir danken für Ihr Kommen und zählen auf Ihre Unterstützung.

KIRCHGEMEINDERAT NIDAU

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Après les Joker, les CEP

Il y a quelques années, dans le paysage des cultes de nos paroisses de Bienne et Nidau, un nouveau venu voyait le jour sous l'impulsion du pasteur Marco Pedroli : le culte «Joker».

de semaine (mercredi) ce culte était un peu spécial, d'où son nom peut-

Après quelques années de vie, ce culte est rentré tout doucement dans le paysage.

dirait peut-être mieux au public ce

qu'il est. Ils ont réfléchi pendant presque une année avant d'être convaincus: dès la rentrée scolaire 2016-2017, le culte «Joker» devient un CEP, c'est-à-dire un Culte Échanges et Prières.

Même jour et même horaire (mercredi à 18 h, 6x / an), même lieu (la chapelle Saint-Nicolas de Nidau) et même équipe d'animation qui tente d'ouvrir chaque fois différemment la possibilité à chacun d'échanger avec les autres et de prier.

Pour la fin de l'année, nos rendezvous sont les 21 septembre, 19 octobre et 16 novembre ... à bientôt!

PFARRÄMTER

Pfarrer Bruno Wiher Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen Telefon 076 460 05 17

Pfarrer Peter Geissbühler Schwanden 56, 3054 Schüpfen Telefon 032 558 67 65 E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Ursula Holtey Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau Telefon 078 743 79 79 E-Mail: ursula.holtey@gmx.ch

Pfarrer Renato Maag Ringstrasse 12A, 2560 Nidau Telefon 032 331 09 25 E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Pfarrerin Eva Joss Schulgasse 27, 2560 Nidau Telefon 076 415 32 22 E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Pfarrer Beat Kunz Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl Telefon 031 859 53 29 E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Pasteur Luc Ramoni Quai du Haut 12, 2503 Bienne Téléphone 079 689 68 47 F-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

ADRESSEN

Ulrich Hafner, Präsident Zihlstrasse 52, 2560 Nidau Telefon 032 331 25 69 E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

KUW-Sekretariat

Christoph Kaeslin Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Telefon 032 332 20 92 E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

KUW-Koordination Pfarrer Renato Maag Telefon 032 331 09 25 E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr) E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde

Katechetin Madeleine Geissbühler Schwanden 56, 3054 Schüpfen Telefon 032 558 67 65 E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann Weyernweg 10, 2560 Nidau Telefon 032 331 68 33 E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Buchere Telefon 031 852 15 17 E-Mail: hbucherer@bluewin.ch

Katechetin Martina Hartmann Telefon 031 819 94 29 E-Mail: m-art@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik

Katrin Luterbacher Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau Telefon 032 331 96 81 E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Öffnungszeiten: Di-Fr, 8.30–11.30 Uhr

Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91 E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau

Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58 E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Hauswartin: Jolanda Berchtold Telefon 076 721 62 28 E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port Sigrist ad Interim: Hugo Liechti Telefon 079 776 00 58 E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Sigrist ad Interim: Hugo Liechti Telefon 079 776 00 58 E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentrum. Dorfstrasse 6. 2563 Ipsach

Sigrist ad Interim: Hugo Liechti Telefon 079 776 00 58 E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE SEPT.2016: Mittwoch, 3. August 2016 Pfarrer Renato Maag E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

En fin de journée (18h) et en milieu être?

Du coup, il a semblé à l'équipe d'animation qu'un nouveau nom pouvait lui être donné, un nom qui

PASTEUR LUC N. RAMONI



JUNGSCHAR

CEVI =

Heisse Zeiten

IPSACH - NIDAU

Samstag, 20. August / 14 Uhr /

Treffpunkt: Ipsach: beim Gemeindezentrum Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte:

CEVI Jungschar Ipsach

(Kinder 5 bis 13 Jahre) Florin Lehmann Telefon 079 664 27 17 E-Mail: florin_man@hotmail.com Mehr Infos:

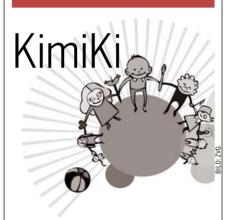
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau

Yael Jenni Telefon 079 461 33 56 E-Mail: yaeljenni@hotmail.com Thirza Hoffmann Telefon 079 762 90 36 E-Mail: thirza.hoffmann@cevi.ch Mehr Infos:

www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN



Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren.

Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

NIDAU

Auskunft: Pfr. Bruno Wiher Telefon 076 460 05 17 E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

IPSACH

Auskunft: Gerda Degen Telefon 032 331 38 20 E-Mail: g.degen@gmx.net

BELLMUND

Auskunft: Barbara Friedli Telefon 032 331 97 01 E-Mail: friedlibarbara@evard.ch

PORT

Auskunft: Eveline Hänni Telefon 032 331 11 27 E-Mail: evi@senklo.ch

Keine KimiKi-Angebote im August Nächste: 7. und 14. September

GOTTESDIENSTE IM FREIEN

Schätze im Schlosspark-gottesdienst

Der 26. Juni war ein klarer Morgen. Dorf zurückliessen und abfuhren. «Schatz in Sicht» lautete das Thema. Schon beim Eingang in den Schlosspark erhielten die Teilnehmenden von Piraten einen goldigen Fünfer in die Hand gedrückt. Es sollte nicht der einzige Schatz an diesem Morgen sein. Ein erster himmlischer Schatz waren die Taufen von Dana, 2 Monate, Lia, 7 Jahre, und Mia, 14 Jahre. Der CEVI inszenierte ein Stück, in dem Piraten in einem Dorf auftauchten, um ihr Schiff zu reparieren. Sie verteilten den Bürgern Geschenke. Trotzdem gab es Tumult. Ein Mädchen aus dem Dorf und ein Piratenjunge vermittelten. Die Unruhe der Bürger schwang in Lob um, als die Piraten Schätze im

Das Mädchen blieb sehnsüchtig zurück. Der CEVI schrieb die Geschichte weiter: Der Piratenjunge kam zurück. Die beiden brachen auf, um eigene Schätze zu suchen. Kommentare zu den Szenen und Predigt führten die Gedanken weiter zu Christus, der die Landkarte zu allen Schätzen hat. Die Band des CEVI spielte Lieder zum Mitsingen. Es gab Applaus und ein Apéro, auch vom CEVI organisiert. Den Jungscharen von Nidau und Ipsach kam die Kollekte zu gut. Ich danke allen Beteiligten. Vorbereitung und Gestaltung haben Freude gemacht.

PFARRER RENATO MAAG



BELLMUND

Mittwoch, 17. August / 9 bis 10 Uhr / **Eltern-Kind-Singen**

Neue Tagesschule, Mehrzweckraum Für Eltern mit Kleinkindern ab ca. 1,5 bis 4-jährig. Anschliessend Kaffee und Znüni bis 11 Uhr Kontakt: Isabel Linder Telefon 032 322 86 68 Franziska Earnhart Telefon 032 331 20 71 Pfr. Bruno Wiher

Mittwoch, 31. August / 11.45 Uhr /

Mittagstisch für Senioren

Telefon 076 460 05 17

im Restaurant Waldschenke Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen. Anmeldung bis Freitagmittag, 26. August bei: Anita Wennekes Telefon 032 331 70 32

IPSACH

Christliche Frauengesprächsgruppe

Im August finden keine Treffen statt Kontakt:

Marlise von Burg Telefon 032 331 68 75 Lucia Schärli Telefon 032 331 20 04

Telefon 032 331 52 86

Donnerstag, 25. August / 11.45 Uhr / **Gemeinsamer Mittagstisch** für Senioren

im Zentrum Ipsach Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen. Anmeldung bis Montagmittag, 22. August bei: Peter Hänni

NIDAU

Montag / 20 Uhr / Webstube

im Kirchgemeindehaus Anfängerinnen werden angelernt Kontakt:

Margarita Attenhofer Telefon 032 365 71 29

Montag, 22. August / 19.30 bis 21 Uhr /

Lesezirkel für Frauen im Kirchgemeindehaus

Wir lesen und besprechen neu von Ilka Piepgras: «Meine Freundin, die Nonne». ISBN 978-3-426-78271-2 Wir haben bis Seite 51 gelesen Kontakt:

Barbara Meyer Schäfer Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 23. August/ 9.30 bis 10.30 Uhr /

Frauen-Forum Nidau in der Nikolauskapelle Kontakt: Pfr. Renato Maag Telefon 032 331 09 25

Dienstag / 9 bis 11 Uhr / **Offener Kaffeetreff**

im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft

Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie Telefon 032 332 20 92

Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr /

Morgengebet im Kirchgemeindehaus Kontakt:

Margrit Coretti Telefon 032 331 88 03

Freitag / 17 bis 18 Uhr /

(ausgenommen Schulferien) **Flötenkreis**

in der Nikolauskapelle Neu-Interessierte sind herzlich willkommen! Kontakt:

Maren Höller Telefon 032 331 39 75 E-Mail: maren.hoeller@web.de

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /

(ausgenommen Schulferien)

Kaffee offen

im Foyer des Matthäus-Zentrum Kontakt: Pfrn. Eva Joss Telefon 076 415 32 22

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /

(ausgenommen Schulferien)

Bibelgesprächskreis im Matthäus-Zentrum

Bibeltext - Auslegung und Gespräch Kontakt:

Christoph Kaeslin Telefon 032 332 20 92

Donnerstag / 13 bis 17 Uhr /

im Lokal der «Pfadi trotz allem» vis à vis Ruferheim Interessierte sind herzlich willkommen! Kontakt:

Susanne Stähli Telefon 032 331 64 53

GOTTESDIENSTE IM FREIEN

Ein Gottesdienst mit sechs Taufen im Weiher ob Port

milien ihre Kinder zur Taufe im Got- durchs ganze Leben begleitet, ruft tesdienst auf der Waldlichtung im uns bei unserem Namen. So werden «Weiher». Ein Gottesdienst im Freien ist ein besonderes Erlebnis – schön, dass es trotz Regen am Vortag geklappt hat! An die 130 Personen fanden sich auf dem mit Sonnenblumen geschmückten Gelände ein.

Der rote Faden, der durch den Gottesdienst führte, war ein Vers von Jesaja: «Heb nid Angscht, i befrei di, i rüef di bim Name, du ghörsch mir – seit Gott, wo dir s Läbe gschänkt het.»

Unsere Eltern geben uns bei der Geburt einen Namen; und im Gottesdienst werden wir dann im Namen Gottes getauft. Unser Name begleitet uns durchs Leben. Und Gott, der

Am 3. Juli brachten sechs Porter Fa- uns unser Leben schenkt und uns wir seine Kinder.

> Die Täuflinge, 4 Monate bis 2 Jahre alt, wurden der Gemeinde vorgestellt: Tim Grivet, Mattia York Blattmann, Nyima Stalder-Pfister, Lou Ainoa Müller, Colin Siegrist und Neil Stalder Lambing.

> Susanna Dill begeisterte mit ihrem Akkordeon. Mit einem reichhaltigen Apéro wurde der Gottesdienst abgeschlossen.

> Der PKK, dem Sigristenteam, dem Werkhof Port - DANKE!

PFARRERIN EVA JOSS



«Das Wasser der Taufe»

Gottesdienst auf dem Birlig mit fünf Taufen

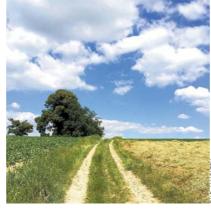
Sonntag, 21. August / 10 Uhr / Birlig: Anhöhe zwischen Ipsach und Bellmund

Gestaltung und Mitwirkung: Pfarrer Peter Geissbühler Musikgesellschaften Bellmund / Sutz-Lattrigen

Mit Kinderhütedienst

Apéro nach dem Gottesdienst

Bei schlechtem Wetter in der Kirche Nidau Auskunft: Telefon 1600 ab 7 Uhr



SENIOREN

Gemütlicher Nachmittag im Brüggwald

Mittwoch, 24. August /

Wir verbringen zusammen einen vergnüglichen Nachmittag beim Forsthaus der Burgergemeinde Brügg. Zum «Zmittag» gibt es wie gewohnt Würste vom Grill sowie Kaffee und Kuchen, Unterhaltung mit Musik und Spiel im Freien. Auf Ihr Kommen freuen sich:

CHRISTOPH KAESLIN UND VORBEREITUNGSTEAM

Abfahrtszeiten:

Bellmund: Bushaltestellen ab Waldschenke / 11.10 Uhr Port: Mehrzweckhalle / 11.20 Uhr

Gemeindehaus / 11.25 Uhr Ipsach: Reust / 11.30 Uhr

Nidau: Beunden-BTI-Station / 11.35 Uhr

Balainenschulhaus-Dr. Schneiderstrasse / 11.40 Uhr Paoluzzo / 11.50 Uhr

ANMELDETALON für den gemütlichen Nachmittag im Brüggwald vom Mittwoch, 24. August 2016

Name(n):

Vorname(n):

Telefon:

Anzahl Personen:

Einstiegsort:

Anmeldung schriftlich bis 10. August 2016 einsenden an: Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Daniel Rudin, 2565 Jens, 032 331 12 62 Verwaltung: Irène Moret, 2555 Brügg, 032 373 41 40 Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

1200 Jahre Bürglen – ein Jubiläum



Liebe Leserin, lieber Leser

Im Jahr 817 - vor 1199 Jahren wird der Vicus Burgulione (der Weiler Bürglen) erstmals in einer Urkunde erwähnt. Etwas mehr als 400 Jahre später, 1255, taucht der Name ein zweites Mal auf: Die Grafen von Neuenburg-Nidau schenkten den Kirchweiler «Burgulon» dem Kloster Gottstatt, das sie selber gegründet hatten. Zur «Grosspfarrei» Bürglen gehörte das ganze Gebiet um den Jensberg. So war die Pfarrei Bürglen während knapp 150 Jahren die Mutterkirche der Stadtkirche von Nidau. Die Kirche Bürglen war Maria geweiht.

Im Jahr 1528, dem Jahr der Berner Reformation, wurde das Kloster Gottstatt aufgehoben. Die Güter des Klosters und die Kirchensätze (also das Recht, die Pfarrer zu wählen) gingen in bernischen Besitz über. 1621 zerstörte ein Erdbeben den Turm der Kirche. In kurzer Zeit wur-

de er neu aufgebaut. 1804 hat der Staat Bern weitere Kirchengüter zur Verwaltung übernommen und sich verpflichtet, im Gegenzug die Pfarrlöhne zu bezahlen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Gegenwärtig wird ein neues Kirchengesetz vorbereitet. Es soll im Jahr 2020 in Kraft treten. Übrigens: Seit 1832 gehört der Kirchweiler Bürglen zur politischen Gemeinde Ae-

Im kommenden Jahr wird es zudem 500 Jahre her sein, dass die Reformation in Wittenberg begonnen hat. Am 31. Oktober 1517 hat Martin Luther seine Ideen (Thesen) zur Erneuerung der römisch-katholischen Kirche an der Türe der Schlosskirche Wittenberg öffentlich gemacht. Die Auseinandersetzungen zu den Thesen haben schliesslich zur Entstehung der evangelisch-lutherischen Kirche geführt. In Bernischen Landen hat die Regierung die Reformation 1528 eingeführt. Seither ist das Verhältnis zwischen Staat und reformierter Kirche sehr eng.

Ungefähr jedes zweite Jahr trifft sich die Synode, das Kirchenparlament, zu einer «Gesprächssynode». Ein ganzer Tag ist einem aktuellen Thema gewidmet. 2013 stand die Zukunft der Kirche zur Debatte. Aus der Gesprächssynode 2013 ist ein Projekt hervorgegangen, das im kommenden Jahr seinen ersten Abschluss findet: Kirche Vision 21. Welche Vision, welche Leitvorstellung soll den Weg der Kirche im 21. Jahrhundert prägen? Am 10. September 2017 findet in Bern ein festlicher Anlass statt.

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, das Jubiläum 1200 Jahre Bürglen gebührend zu feiern. Unser Kirchenschatz (die Kirche, die Glocken, die Orgel, die Kunst, die Anlässe) soll wieder einmal präsentiert werden. Gleichzeitig will der Kirch-

gemeinderat überlegen, wie die Kirchgemeinde das vielfältige Erbe weiter entwickeln soll.

Zur Vorbereitung des Jubiläumsjahres hat der Rat eine kleine Projektgruppe eingesetzt. Erste Schwerpunkte zeichnen sich ab: ein Festgottesdienst, ein Tag der offenen Bürglen-Türen, der Besuch des Festaktes in Bern, ein Podiumsgespräch. Ihre Ideen und Vorschläge für das Jubiläumsjahr sind uns sehr willkommen. Übermitteln Sie diese bis Ende August an:

sekretariat(at)buerglen-be.ch

Machen Sie mit, feiern Sie mit! SUSANNE WEIBEL, KIRCHGEMEINDERÄTIN HANS ULRICH GERMANN, PFARRER

QUELLEN:

Historisches Lexikon der Schweiz, Art. Bürglen (BE); R. Bacher u.a., Aegerten. Die spätrömischen Anlagen und der Friedhof der Kirche Bürglen.

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN Sonntag, 7. August / 10 Uhr / **Gottesdienst am Wasser**

Musik: Ernst Rohrer - Akkordeon Pfr. Ueli von Känel und Pfrn. Beate Schiller (siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG Sonntag, 21. August / 11.15 Uhr /

Familiengottesdienst zum Schulanfang Pfr. Kaspar Schweizer und Katechetin Jris Jaggi (siehe Seite 17) Sonntag, 28. August / 10 Uhr /

mit Abendmahl (siehe Seite 17)

SANDGRUBE BRÜGG Sonntag, 14. August / 10 Uhr / **Gottesdienst mit Taufen**

Pfr. Hans Ulrich Germann Mitwirkung: Musikgesellschaft Brügg (siehe Seite 17)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG Donnerstag, 11. August / 15 Uhr / Andacht. Pfr. Ueli von Känel

GEMEINDEHAUS MERZLIGEN Sonntag, 21. August / 20 Uhr / Abendgottesdienst. Pfr. Ueli von Känel

WALDHAUS STUDEN Sonntag, 21. August / 10.30 Uhr /

Gottesdienst mit Taufen Pfr. Hans Ulrich Germann Musikalische Gestaltung: Jodlerklub «Zytröseli» (siehe Seite 17)

SEELANDHEIM WORBEN Mittwoch, 10. August / 15 Uhr / **Andacht mit Abendmahl**

Pfrn. Simone Egli, Lyss

Sonntag, 28. August / 10 Uhr / Gottesdienst. Pfr. Ueli von Känel

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 30 25.bis 29.Juli /

Pfrn. Beatrice Grimm Telefon 076 490 22 39

Woche 31

1.bis 5.August / Pfrn. Beatrice Grimm

Telefon 076 490 22 39

Woche 32 8. bis 12. August /

Pfrn. Beatrice Grimm Telefon 076 490 22 39

15. bis 19. August /

Pfrn. Beatrice Grimm Telefon 076 490 22 39

Woche 34

22. bis 26. August /

Pfrn. Beatrice Grimm Telefon 076 490 22 39

Woche 35

29. August bis 2. September /

Pfr. Kaspar Schweizer Telefon 032 372 20 70

KIRCHLICHE CHRONIK

Monat Juni /

Taufen

- · Liana Braz de Oliveira, Aegerten
- Elin Bürgy, Studen · Lenny Eliot Günthard, Studen
- **Bestattungen** · Adrian Fehr-Braunschweiler, geb. 1958,
- Studen • Hedwig Höhener-Gehri, geb. 1922, Lyss
- Worben • Verena Steck-Tellenbach, geb. 1929, Studen, zuletzt im Alterswohnheim Büttenberg, Biel

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Gottesdienst am Wasser

«Kommt alle zum Wasser» JES. 55, 1A

Sonntag, 7. August / Start 10 Uhr /

beim Brunnen vor dem Pfarrhaus Aegerten

Anschliessend gehen wir zur Aare und folgen dieser bis Schwadernau. Der Weg am Wasser wird an verschiedenen Stellen unterbrochen mit besinnlichen Impulsen zum Thema.

Rückfahrt nach Aegerten auf dem Wasser mit den Pontonieren.

Abschluss des Gottesdienstes

Segen beim Brunnen vor dem Pfarrhaus Aegerten.

Im Anschluss an diesen besonderen Gottesdienst sind alle herzlich zu einer Bratwurst vom Grill beim Pfarrhaus eingeladen.

Vorbereitung des Gottesdienstes: Pfr. Ueli von Känel, Pfrn. Beate Schiller, Nicolas Kubli

Musikalische Gestaltung: Ernst Rohrer - Akkordeon

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst – ebenfalls zu diesem Thema – in der Kirche Aegerten statt.

Herzlich lädt ein:

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN UND KULTUR- UND FREIZEITKOMMISSION AEGERTEN



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sommerlicher Open-Air- Waldpredigt Familien- Gotte Gottesdienst mit Taufen Studen gottesdienst Taizé

«Ein Ohr für die Schöpfung»

Sonntag, 14. August / 10 Uhr /

in der sogenannten «Sandgrube», oberhalb von Brügg, inmitten einer schönen Waldlichtung

Musikalische Gestaltung:

Musikgesellschaft Brügg unter der Leitung von Heinz Bangerter

Im Anschluss offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro.

Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Kirchgemeindehaus Brügg statt. Bei zweifelhafter Witterung können Sie sich ab 8 Uhr unter der Nummer 032 373 35 36 informieren (Telefonbeantworter).

Alle, besonders auch Familien, sind herzlich eingeladen! PFARRER HANS ULRICH GERMANN



Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 21. August / 10.30 Uhr / beim Waldhaus Studen

Jodlerklub «Zytröseli», Studen Pfr. Hans Ulrich Germann

Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt (Festzelt).

Alle sind im Namen des veranstaltenden Vereins, des Jodlerklubs «Zytröseli», und der Kirchgemeinde Bürglen herzlich eingeladen.

zum Schulanfang

Sonntag, 21. August / 11.15 Uhr / im Kirchgemeindehaus Brügg

Im Gottesdienst werden Roland Brönnimann und Hiram Küenzi als Katecheten in ihr Amt eingesetzt.

Leitung: Pfarrer Kaspar Schweizer Katechetin Jris Jaggi

Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst mit Singen, Gebet, Taufe, Agapefeier

Sonntag, 28. August / 10 Uhr / im reformierten Kirchgemeindehaus Brügg, Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Singproben der mehrstimmigen Taizélieder mit Hugo Fuchs: Mittwoch, 17. August / Donnerstag, 25. August / jeweils 19.30 bis 21 Uhr / im Kirchgemeindehaus Brügg

Herzlich laden ein: KATH. KIRCHE BIEL UND UMGEBUNG; **GUDULA METZEL REF. KIRCHGEMEINDE BIEL; JOHANNA HOOIJSMA** REF. KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN: KASPAR SCHWEIZER





AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Neue Ratsmitglieder

Die Kirchgemeinde Bürglen freut sich mitzuteilen, dass zwei neue Mitglieder den Kirchgemeinderat ab Juni 2016 verstärken.

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 20.6.2016 Margret Goetschi-Kaufmann und Marcel Jaggi einstimmig als neue Mitglieder des Kirchgemeinderates für die Amtsdauer vom 22.6.2016 bis 31.12.2019 gewählt.

Margret Goeschi-Kaufmann wohnt in Brügg, war während Jahren im sozialen und medizinischen Bereich tätig und hat auch verschiedene nebenamtliche Tätigkeiten ausgeübt.

Herr Marcel Jaggi wohnt ebenfalls in Brügg und verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzen / Rechnungswesen, Controlling und Human Resources.

KIRCHGEMEINDERAT BÜRGLEN

Anstellung einer Sozialdiakonin

Wir heissen Frau Bettina Schwenk in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen! Sie wird im August ihre Stelle als Sozialdiakonin mit einem Pensum von 40 Prozent antreten. Der Kirchgemeinderat, das Pfarrteam und die Mitarbeitenden freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Im Namen der Kirchgemeinde wünschen wir Frau Bettina Schwenk einen guten Start und ein gutes Einleben bei uns.

KIRCHGEMEINDERAT BÜRGLEN

Verabschiedung und Dank

Am Gottesdienst vom Sonntag, 26. Juni 2016 kamen die Predigtbesucher aus der Kirchgemeinde Bürglen sowie die Bewohner und Gäste im Seelandheim Worben ein letztes Mal in den Genuss einer Predigt von Pfarrer Andri Kober. Er hat im Spätherbst 2014 seine Tätigkeit in unserer Kirchgemeinde mit einigen Vertretungen begonnen und dann ab Januar 2015 von seiner Kollegin Beate Schiller 10 Stellenprozente und von seinem Kollegen Hans Ulrich Germann 20 Stellenprozente übernommen. Aufgrund der Erkrankung von Pfr. Ueli von Känel war er zusätzlich noch zu 20 Prozent tätig. Seine Vertretung bestand vor allem aus Gottesdiensten, Heimandachten, Kasualien und Seelsorge. Sowohl die Kirchenbesucher als auch die Mitarbeitenden, das Pfarrteam und die Kirchgemeinderatsmitglieder werden Pfarrer Andri Kober als engagierten und mit viel Herzblut tätigen Pfarrer in guter Erinnerung behalten.

Im Namen der Kirchgemeinde danken wir Andri Kober ganz herzlich für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft viel Glück und gute Gesundheit.

Namens des Kirchgemeinderates **IRÈNE MORET**

HERZLICH WILLKOMMEN

Die neuen Ratsmitglieder stellen sich vor

Die Glocken der mir vertrauten Kirche Aegerten läuten den Gottesdienst ein. Der Wind trägt die Töne über die Aare zu mir nach Brügg hinüber. Dort wohne ich seit vier Jahren. Aber auch der kirchliche Unterrichtsraum von Studen ist mir «heimelig». Dort habe ich seinerzeit noch in der Sonntagschularbeit der Kirchgemeinde mitgeholfen und zugleich in dieser Wohngemeinde die intensivste Familienzeit als Familienfrau erlebt. Die gehabten Lebensjahre durchlebt mit vielen guten Erinnerungen an das Gestrige. Mit viel Lebenslust auf das Kommende, möchte ich mit der Kirchgemeinde unterwegs sein, um gemeinsam im Alltag Gott und den Menschen zu begegnen.

Curriculum Vitae in Kurzform: Familienfrau, 3 erwachsene Kinder, 1 Grosskind. Fachfrau Betreuung und Diplom als Heimleiterin. Die letzten 10 Jahre zuerst Co-Heimleiterin, dann Heimleiterin im Haus zum Sodbrunne in Brügg. Frisch pensioniert habe ich für dieses Haus und das Atelier Glas & Wärk in Studen noch die Geschäftsführung.

MARGRET GOETSCHI



Ich wohne seit fünf Jahren in Brügg, bin verheiratet und habe einen Sohn.

Meine berufliche Ausbildung absolvierte ich in den Bereichen Finanzen, Controlling und Betriebliches Rechnungswesen sowie Personalführung.

In meiner langjährigen, sehr abwechslungsreichen Tätigkeit in der Schweizer Uhrenindustrie, habe ich viele wertvolle Erfahrungen machen können, die ich heute als selbständiger Interim-Manager verschiedenen KMU-Betrieben anbieten kann.

MARCEL JAGGI

SOZIALDIAKONIE

«Grüessech mitenang!»

Mein Name ist Bettina Schwenk, ich bin 49 Jahre alt, verwitwet, Mutter zweier Teenager und seit 2008 mit meiner Familie in Lyss zu Hause. Meine berufliche Tätigkeit führte mich über den Laborantenberuf in die Pflege, als Flugbegleiterin in die Lüfte, als Reisleiterin ins Ausland und als Mutter in den Beruf der Katechetin. Diesen habe ich seit 2010 in Lyss ausgeübt und SchülerInnen durch den KUW-Unterricht bis zur Konfirmation begleitet.

In den letzten Monaten wuchs in mir der Wunsch, mich vermehrt im sozialdiakonischen Bereich einzusetzen. Wie gross war meine Freude, als ich die ausgeschriebene Stelle als Sozialdiakonin 40 Prozent in der Kirchgemeinde Bürglen bekam! Nun werde ich Gelegenheit haben, u.a. Angebote für das «mittlere Alter» generieren zu dürfen.

Ab August 1016 darf ich Teil eines motivierten Teams sein und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit, die vielen neuen Begegnungen in der Zukunft und darauf, Sie kennenzulernen. Sommerliche Grüsse

BETTINA SCHWENK





SENIOREN

Senioren-Nachmittag

Sommerpause!

Voranzeige:

Der nächste Senioren-Nachmittag findet am Donnerstag, 1. September / 15 Uhr / im Kirchgemeindehaus Brügg statt.

Anna Lang, Telefon 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 2. August / 12 Uhr / im Restaurant «Petinesca», Studen.

Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.

Infos:

Anna Lang, Telefon 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Männer-Seniorentreff

Donnerstag, 25. August /

Ganztägiger Ausflug Die Reise führt uns an den Hallwilersee. Näheres siehe unten!

Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 15. August / 14 Uhr /

im Kirchgemeinderaum Studen, Hauptstrasse 61. Leitung / Auskunft: Annemarie und Werner Lüdi Telefon 032 373 57 87

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 17. August / 15 Uhr / **Gemütlicher Grill-Nachmittag**

beim Waldhaus Worben. Unkostenbeitrag: Fr. 20.-Für Speis und Trank wird gesorgt. Herzliche Einladung! Anmeldung bis 13. August bei: Joselyne und Samuel Walter Schilfweg 1, Worben Telefon 032 384 81 22

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet

Mittwochs / 8 Uhr /

in der Kirche Bürglen, Aegerten. Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens. Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», eine Tasse Tee zu trinken. Auskunft:

Pfrn. Beate Schiller, Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel

Dienstag, 2. und 23. August / 9 bis 11 Uhr /

im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung»,

Frauentreff Bürglen

Dienstag, 16. August / 17 Uhr /

Schiffländte Brügg. Gemütliches Abend-Walking der Aare

entlang von Biel nach Brügg Wir fahren mit dem Schiff (17.15 Uhr)

nach Biel und walken gemeinsam an der Aare zurück nach Brügg. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant «Bahnhof» in Brügg.

Leitung: Silvia Gottardo und Anna Lang. Mitnehmen: Walkingstöcke (es geht auch ohne Stöcke). Das Ticket wird individuell auf dem Schiff gelöst. Infos: Anna Lang, Telefon 032 373 35 85

E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

GEMEINDEFERIEN

Kulturreise nach Andalusien

5. bis 12. November /

Es hat noch ein paar freie Plätze... Andalusien - ein Name, der viele Assoziationen und Bilder weckt: Granada, Flamenco, Córdoba, Carmen, Sevilla, südliche Landschaften und mediterranes Lebensgefühl ...

Unsere Reise führt von Málaga über Granada, Baeza, Córdoba, Sevilla und Ronda. Wir werden faszinierende Bauwerke, schöne Parkanlagen und malerische Stadtviertel sehen, Landschaften entdecken, dem modernen Spanien begegnen und Eindrücke von der religiösen und kulturellen Begegnung von Morgen- und Abendland gewinnen. Daneben soll Zeit bleiben für Begegnungen und Gespräche, Zeit auch für Besinnliches und zur Erholung.

Haben Sie Interesse, auf diese Kultur-Reise der Kirchgemeinde Bürglen mitzukommen? Es sind noch ein paar Plätze frei. Herzlich willkommen!

Prospekte (mit ausführlichen Infos) liegen in der Kirche oder im Kirchgemeindehaus auf. Weiter Infos:

Telefon 032 373 36 70 oder 078 604 96 77 bzw. E-Mail: beate.schiller@bluewin.ch

Wenn Sie sich noch anmelden wollen, senden Sie Ihre Anmeldung bitte möglichst bald an:

Beate Schiller Paul Jenni-Str. 3, 2553 Safnern

PFARRERIN BEATE SCHILLER

Ferien mit Pflege und Betreuung

Sonntag, 11. September bis Samstag, 17. September / im Hotel Hari in Adelboden

Es hat noch freie Plätze! **Anmeldeschluss: 12. August**

Kontakt:

Heidi Hopf, Spitex Bürglen Telefon 032 373 38 88 Hans Ulrich Germann Kirchgemeinde Bürglen Telefon 032 373 42 88

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben Pfarrerin Beate Schiller Seelandheim, 3252 Worben Telefon 032 373 36 70 E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Pfarrer Hans Ulrich Germann Rosenweg 1, 2555 Brügg Telefon 032 373 42 88 E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Pfarrer Ueli von Känel Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben

Telefon 032 384 30 26 E-Mail: worben@buerglen-be.ch Schwadernau und Studen

Pfarrer Kaspar Schweizer Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten Telefon 032 372 20 70 E-Mail: studen@buerglen-be.ch

Pfarrerin Beatrice Grimm-Gysel Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 076 490 22 39 E-Mail: grimm.bea@swissonline.ch

KINDER UND ELTERN

Kolibri-Kindergruppe Worben

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 3 Jahren!

Sommerpause!

Auskunft:

Stefanie und Ueli von Känel-Schmid Telefon 032 384 30 26

Popcorn-Kindergruppe Merzligen

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Für Kinder ab 4 Jahren.

Freitag, 26. August / 14.45-15.45 Uhr / im Gemeindehaus. Auskunft: Juliane Dahl Zesiger

Pippilotta-Treff Brügg

Telefon 032 381 51 54

Mütter. Väter und Grosseltern begegnen sich mit ihren Vorschulkindern (0 bis 4 Jahre) zu einem gemütlichen und spielerischen Austausch.

Dienstags / ab 16. August / 9.30 bis 11.30 Uhr /

im Kirchgemeindehaus in Brügg, Industriestrasse 8. Infos:

Seraina Bocale und Stefanie Reinhard Pro Juventute Kanton Bern Telefon 032 505 23 84 Anna Lang, Kirchgemeinde Bürglen Telefon 032 373 35 85

MÄNNER-SENIORENTREFF

Ausflug an den Hallwilersee

Der Jahresausflug 2016 führt uns dieses Jahr sechs Mal ans Wasser: **Wasserschloss Hallwyl, Seerundfahrt** auf dem Hallwilersee, Essen am Hallwilersee in Meisterschwanden, Fahrt zum Baldegger-, Sempacherund Mauensee. Alle Senioren sind Konfession willkommen! Der Ausflug ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Wir laden Euch herzlich ein!

Donnerstag, 25. August / 8 Uhr / ab Bahnhof Brügg

Abfahrt um Punkt 8.00 Uhr mit dem Car beim Bahnhof Brügg (Einsteigen ab 7.50 Uhr). Zuvor fährt ein Car ab 7.40 Uhr via Worben (Seelandheim) der Buslinie

(Linie 74) entlang nach Brügg - mit der Möglichkeit zum Zusteigen.

Schifffahrt, Kaffee am Vormittag, Mittagessen kosten ohne irgendwelche Reduktionen Fr. 55.—. Je nach Menuwahl fällt der Preis tiefer aus. Nicht inbegriffen sind Getränke/Kaffee beim Mittagessen. Dank des finanziellen Mittragens der Kirchgemeinde und der Stiftung für Betagte Brügg können wir den Ausflug so günstig durchführen. Aus finanziellen Gründen muss niemand zu Hause bleiben. Melden Sie sich nötigenfalls für finanzielle Unterstützung beim Pfarramt. Wenn jemand aus gesundheitlichen Gründen besondere Hilfe braucht, bitten wir, uns vorgängig zu orientieren. Dies erleichtert uns die Planung. Danke fürs Verständnis!

ANMELDETALON für die Reise vom 25. August 2016:

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Bitte gewünschtes Menu ankreuzen:

O Menu 1 (Teigtaschen, vegetarisch) O Menu 2 (Schweinssteak)

O Menu 3 (Eglifilets) O Dessert

Anmeldetalon bitte bis Mittwoch, 10. August 2016 einsenden an:

Pfarramt Brügg, Pfr. Hans Ulrich Germann, Rosenweg 1, 2555 Brügg oder Pfarramt Worben-Jens-Merzligen, Pfr. Ueli von Känel, Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben

RÜCKBLICK

Ausflug Taubenlochschlucht

Wie im Bilderbuch präsentierte sich das Wetter am Dienstag, 28. Juni. Viel Sonnenschein und angenehme Temperaturen begleiteten uns den ganzen Nachmittag. Um 13.50 Uhr trafen wir uns am Bahnhof in Brügg. Die restlichen Personen stiegen bereits in Studen ein. Am Bahnhof in Biel waren wir dann komplett - 22 Personen machten sich nach der kurzen Bahnfahrt von Biel nach Frinvillier auf den Weg Richtung Taubenlochschlucht. Zuerst ging es dem Kanal entlang bis zum Restaurant des Gorges. Dort machten wir einen kurzen Halt - ich las der Gruppe die Sage der Taubenlochschlucht vor - als kurzer Einstieg, bevor wir in die Schlucht eintraten. Die Stimmung war ausgezeichnet und der Bummel durch die Schlucht war eindrücklich - die Natur dort bietet Grossartiges und die ganze Gruppe war zufrieden unterwegs. Nach der Wanderung kehrten wir im Restaurant Les Caves ein und gönnten uns alle eine Greyerzer Coupe. Es war ein toller Nachmittag.

ANNA LANG



ADRESSEN

Präsident der Kirchgemeinde **Daniel Rudin** per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde Irène Moret Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 41 40

E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch

Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr

Walter Aebi / Roger Grau / Angela Grossenbacher Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 23 88

Kirchliche Unterweis KUW-Koordination

KUW-Administration

Christine Michel

Jris Jaggi, Katechetin Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 33 10 E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 53 70 E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch Mo, Di, Mi 9.00 – 11.00 Uhr / Mi 14.00 – 16.00 Uhr Roland Brönnimann, Katechet

Telefon 079 639 67 47 E-Mail: roland.broennimann@buerglen-be.ch Hiram Küenzi, Katechet

Telefon 079 335 29 90 E-Mail: hiram.kuenzi@buerglen-be.ch

Jugendarbeit Daniel Gerber und Lena Lotte Pols

Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 49 07 E-Mail: lenalotte.pols@buerglen-be.ch E-Mail: daniel.gerber@buerglen-be.ch Fr 10.00 – 12.00 Uhr Sozialdiakonie

Anna Lang
Bettina Schwenk
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst

Rosmarie Hofer und Team Telefon 032 329 50 15 (Di – Fr) Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55 E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com (Di – Fr)

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE SEPT.2016: Dienstag, 2. August 2016

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch